

BLICKPUNKT OHLSDORF



Weihnachtsbaum-Aktion 2025 – CliniClowns Oberösterreich

Ohlsdorf beteiligt sich heuer wieder an der **SPÖ-Weihnachtsbaumaktion**, es wird ein Christbaum vor dem Gemeindeamt aufgestellt. Bitte helfen Sie mit und melden Sie sich bei Interesse gern bei Bürgermeisterin Inés Mirlacher.

Letztes Jahr konnten durch Ihre Spenden über 24.000 € für die mobile Kinderkrankenpflege MOKI Oberösterreich gesammelt werden. DANKE!

Ein frohes
Weihnachtsfest

und einen guten Rutsch
ins Neue Jahr!



Apfelhecke – Sichtschutz und Ertrag

Unseren OSOGO – Obst-Sorten-Garten-Ohlsdorf – brauchen wir nach all den Jahren nicht mehr vorstellen, aber gerne stellen wir besondere Ideen vor, die vielleicht auch für Euren Garten eine interessante Möglichkeit bieten. Eine Apfelhecke als Alternative zu Thuje und Liguster – klingt interessant, ist es auch.

Gleich zu linker Hand beim Betreten des Obstsortengartens steht eine

„Musterhecke“, wo man sich überzeugen kann, dass sie wirklich Schutz vor Einsicht bietet und bereits im frühen Stadium Ernte bringt. Auf Nachfragen bei Herrn Strasser, ob man SpezialistIn sein muss in Sachen Apfelbäume, meinte er, man kann diese bestimmten Apfelsorten leicht pflegen, schmal halten im Schnitt und sie bringen jährlich reiche Ernte. Die Kosten gleichen jenen einer Smaragdthujenhecke.

Ist das Interesse geweckt?

Beim OSOGO gibt es einen Infocettel, welche Apfelbäume geeignet sind, wie diese zu setzen und zu pflegen sind, und wann der Apfel reif ist. Gerne gibt es davon auch eine Kopie bei unserer Bürgermeisterin – einfach anfordern: **i.mirlacher@ohlsdorf.ooe.gv.at**.

Erfolgreiche Lehrlingsmesse

Die jährliche AMS-Lehrlingsmesse ist alljährlich eine Chance für unsere Jugendlichen im Bezirk, sich über ihre Zukunftschancen zu informieren.

Gemeinsam mit Vizebürgermeister David Lugmayr besuchte traditionell auch unsere Bürgermeisterin Inés Mirlacher am ersten Tag das Team rund um die neue AMS-Leiterin Ilse Hankowetz, der wir zu dieser neuen Aufgabe herzlich gratulieren und viel Erfolg wünschen. Es wurden alle Aussteller besucht, insbesondere natürlich die Ohlsdorfer Betriebe, die sich über den Besuch sehr gefreut haben. **Gleich zum Vormerken: die gemeinsame regionale Lehrlingsmesse Ohlsdorf/Pinsdorf findet am 5. März 2026 in Pinsdorf statt.**

Unserer Bürgermeisterin ist es ein großes Anliegen, unserer Jugend so viel Zugänge zu Berufsmöglichkeiten wie möglich zu geben, und sie freut sich mit Bürgermeister Berchtaler aus Pinsdorf wieder auf das Gemeinschaftsprojekt.



Liebe Ohlsdorferinnen, liebe Ohlsdorfer und alle, die derzeit bei uns leben!

Das heurige Jahr ist wie im Flug vergangen, doch nicht nur dieses, auch die Jahre zuvor. Ich bin nun schon 4 Jahre mit Freude und Leidenschaft Bürgermeisterin unserer schönen Gemeinde, vieles konnte schon umgesetzt werden, einiges ist noch auf dem Weg. Ich bedanke mich hier vor allem bei allen MitarbeiterInnen unseres Gemeindefamtes und bei meinem Team, aber auch bei allen anderen Fraktionen und deren unmittelbar handelnden Personen. **Nur gemeinsam schaffen wir unsere Projekte auf die Reise zu schicken und deshalb ist es wichtig, dass wir uns nicht parteipolitisch im Wege stehen, sondern gemeinsam an einem Strang ziehen.** Es gelingt nicht immer, aber ich bin immer zuversichtlich, dass es den meisten FunktionärInnen dann doch um unsere Gemeinde geht und unser gemeinsames Schaffen im Vordergrund steht.

Der **Geh- und Radweg in Holzhäusern**, ein lange hinausgeschobenes Projekt, konnte Dank der Hartnäckigkeit und des Einsatzes meines Ausschussobmannes Johann Halbmaier und des gesamten Ausschussteams endlich realisiert werden. Gerade hier sieht man, wie wichtig es ist, überparteilich zu denken und gemeinsam zu Handeln. Danke für euer Verständnis

während der Bauphase, ich weiß, dass der Bau inklusive der Wasserversorgung einige Herausforderungen mit sich gebracht hat, aber der neue Weg bringt Sicherheit und die Aufwertung dieses Ortsbereichs lohnt sich für uns alle.

Das kommende Jahr verspricht spannende Entwicklungen **rund um unseren Schulneubau**. Ein Architekturwettbewerb ist für 2026 geplant. Schritt für Schritt nähern wir uns dem Projekt und wir legen die Basis für eine zukunftsorientierte Lernumgebung für unsere Kinder in unserer Gemeinde. „Bildung ist der Pass in die Zukunft, denn das Morgen gehört denen, die sich heute darauf vorbereiten.“ Danke auch hier an alle, die sich für dieses Projekt einsetzen – ja da bin ich ehrlich, ich habe auch schon nicht mehr geglaubt, dass wir hier endlich eine Aussicht auf Umsetzung haben. Auch hier werden wir gemeinsam an einem Tisch raschest die notwendigen Schritte setzen, damit unsere Kinder und PädagogInnen mit Freude diesen Ort betreten und sich dort entfalten können.

Vielen Dank an alle Vereine und Institutionen, die Ohlsdorf so lebenswert machen. Euer Engagement, eure Ideen und eure Zusammenarbeit prägen



unsere Gemeinschaft jeden Tag aufs Neue und das schätzen ich in unserer Heimatgemeinde.

Ich wünsche schöne Weihnachten im Kreise Eurer Lieben, Gesundheit und Zufriedenheit. Allen, denen es derzeit nicht gut geht, wünsche ich Mut, Kraft und Zuversicht.

Eure Bürgermeisterin

Inés Mirlacher



ohlsdorf.spooe.at

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Hersteller:
SPÖ Ohlsdorf, Steinweg 3, 4694 Ohlsdorf,
www.ohlsdorf.spooe.at
Herausgeber: SPÖ Ortsparteivorstand,
Verlags- und Herstellungsort: Ohlsdorf,
umweltfreundlich gedruckt,
Auflage: 2.400 Stück

Bilderverzeichnis:
S.2+3+6 Zapfen, Nüsse, Jause: unsplash,
Rückseite: SPÖ OÖ, Foto Haas: MecGreenie,
Rest: SPÖ Ohlsdorf





Bgm.in Inés Mirlacher zu Gast beim Herbstfest der SPÖ Frauen in Laakirchen. LR Martin Winkler stellt seinen Plan für die Zukunft vor.

laakirchen.spöee.



David Lugmayr, BA MA
Vizebürgermeister

Glaubwürdigkeit in der Politik

Landesrat Martin Winkler

Vertrauenswürdige Politik entsteht dort, wo sie die Menschen unmittelbar erreicht – in unseren Gemeinden. Für uns ist es ein starkes Zeichen, dass mit Martin Winkler ein Landesrat Verantwortung übernimmt, der unsere Arbeit vor Ort versteht und unterstützt.

Winklers persönlicher Weg – vom Fürsorgekind zum Landesrat – steht für zentrale sozialdemokratische Werte wie Chancengleichheit, Solidarität und soziale Sicherheit. Gerade in unseren Gemeinden zeigt sich täglich, wie wichtig diese Werte sind – bei der Kinderbetreuung, im Jugendschutz, in der Hilfe für Familien oder beim Zugang zu

leistbarem Wohnen. Mit Winkler haben wir auf Landesebene jemanden, der diese Anliegen nicht nur politisch, sondern auch aus eigener Erfahrung ernst nimmt.

Besonders wichtig für die kommunale Arbeit ist sein Bekenntnis zu Respekt und fairen Rahmenbedingungen für Gemeinden. Er kehrt hervor, dass starke Gemeinden die Basis für ein starkes Oberösterreich sind – eine Haltung, die wir als seit jeher vertreten. Seine wirtschaftliche Erfahrung hilft dabei, Entscheidungen faktenbasiert zu treffen und gleichzeitig soziale Verantwortung im Blick zu behalten.

Sein Engagement für Transparenz und demokratische Beteiligung – etwa durch seine Mitgründung von "Respekt.net" – repräsentieren unser Verständnis moderner Kommunalpolitik, denn Politik muss offen, nachvollziehbar und nah an den Menschen sein.

Für uns ist Martin Winkler daher ein politischer Partner, auf dessen Glaubwürdigkeit wir bauen können. Er stärkt jene Themen, für die wir täglich in den Gemeinden arbeiten – Gerechtigkeit, Zusammenhalt und ein gutes Leben für alle.

Amts- und Schlüsselübergabe - Führungswechsel beim AMS Gmunden

Leo Tremmel übergab Ende November die Führung und somit auch seine Schlüssel nach vielen Jahren an der Spitze des Arbeitsmarktservice Gmunden als Geschäftsstellenleiter an seine Nachfolgerin Ilse Hankowetz. Die Übergabe war sehr emotional und man merkte, dass sie bestens vorbereitet war. Wir bedanken uns bei Leo Tremmel für sein jahrzehntelanges Engagement beim AMS (seit Anfang der 1980er

Jahre), die Menschen, wie auch seine MitarbeiterInnen lagen ihm stets am Herzen, und er versuchte in seiner Tätigkeit laut seinen eigenen Aussagen „nie den Humor zu verlieren“, da man damit auch Krisen und große Herausforderungen leichter meistert.

Ilse Hankowetz betonte in ihrer Antrittsrede, dass sie ihre Aufgaben mit ebenso viel Herzblut wie Leo weiterführen wird. Dabei will sie auch neue Akzente setzen



und geht mit viel Einsatz und positiven Perspektiven in die Zukunft. Wir wünschen ihr viel Freude und Erfolg für die verantwortungsvolle Tätigkeit.



Aus unserer Arbeit im Straßen- und Wasser- ausschuss der Gemeinde

Rechtzeitig vor dem Wintereinbruch im November konnten – bis auf Restarbeiten – die Arbeiten für den Geh- und Radweg von Kleinreith bis Unterthalham, sowie die damit teilweise einhergehende Erneuerung bzw. Erweiterung des Trinkwassernetzes abgeschlossen werden.

Mit dem Geh- und Radweg konnte nach über 50 Jahren ein Projekt realisiert werden, das bereits 1973 im Zuge der Neuerrichtung der „Holzhäuseler Gemeindestraße“ mitgeplant, aber bisher nicht umgesetzt worden war.

Der ständig zunehmende Verkehr und die Tatsache, dass in Holzhäuseln zusätzliche Wohnungen errichtet werden, hat die Gemeinde veranlasst, die überfällige Geh- und Radverbindung in diesem Bereich zu errichten. Es ist nunmehr möglich – sicher und abseits des Straßenverkehrs – von Kleinreith bis zur „Greb“ (Kreuzung nach dem Asamer Verwaltungsgebäude Richtung Oberthalham) zu gelangen. Dieses Vorhaben wird von der EU mit ca. 50 % der

Errichtungskosten kofinanziert, denn es ist ein großes Anliegen, dass durch Radwegverbindungen in Europa der motorisierte Individualverkehr reduziert wird. Im Laufe der Zeit möchten wir in Ohlsdorf weitere Geh- und Radverbindungen schaffen, denn gerade mit den immer beliebteren E-Bikes sind viele tägliche Wege mittlerweile auch am Land ohne PKW möglich. Im kommenden Jahr möchten wir auch einmal für einige Wochen ein Lastenfahrrad über die Gemeinde zum Ausleihen zur Verfügung stellen, um zu testen, dass man auch Einkäufe mittlerweile oft recht bequem mit dem Fahrrad erledigen kann. Vielen Dank an alle, die die Umsetzung des Projekts in Holzhäuseln ermöglicht haben. Schon jetzt hören wir aus der Bevölkerung, dass die neue Verbindung rege genutzt wird.

Um Synergien zu nutzen, hat sich der Wasserausschuss an das Vorhaben sozusagen „angehängt“, denn was liegt näher, als auch Leitungen zu sanieren bzw. zu bauen, wenn eine Straße aufgegraben wird. So wurde einerseits die

alte Wasserleitung im Bereich Holzhäuseln erneuert, und andererseits wurde eine neue Leitung von Holzhäuseln bis Kleinreith verlegt. Ein Lückenschluss, der die Versorgungssicherheit deutlich erhöht. Damit kann nunmehr das Versorgungsgebiet von zwei Seiten versorgt werden.

Leider haben die Arbeiten im Siedlungsgebiet Holzhäuseln wochenlang zu teils erheblichen Verkehrsbehinderungen geführt. Ich darf mich daher bei allen Anrainern und vor allem bei den Gmundner Fertigteilen und bei der Firma Asamer für das Verständnis und die gute Zusammenarbeit bedanken. Es war für alle keine einfache Baustelle, da es teilweise zu kurzfristigen Änderungen kam, die Sperren nötig machten, welche wir ohne die Kooperation der Firma Asamer Kies und Beton nicht umfahren hätten können. **Vielen Dank für die Unterstützung unserer Baumaßnahmen!**

Design Fliesen Verlegung

www.fliesen-spitzbart.com



Gesunde Jause in den Ohlsdorfer Kindergärten – Ein Blick hinter die Kulissen

In allen drei Kindergärten der Gemeinde Ohlsdorf wird Gesundheitsförderung aktiv und mit viel Herz gelebt. Ein besonderes Highlight dabei ist die „Gesunde Jause“, die jeden Freitag stattfindet und den Kindern nicht nur schmeckt, sondern ihnen auch wichtige Erfahrungen rund um **Ernährung, Genuss und Gemeinschaft** vermittelt.

Die pädagogischen Assistentinnen bereiten jede Woche eine bunte, abwechslungsreiche Jause vor – **mit viel Liebe, Kreativität und Sinn für Regionalität**. Verwendet werden vorwiegend saisonale und regionale Produkte, wie Obst und Gemüse von den lokalen Landwirten und frische Weckerl aus der Umgebung.

Das Angebot wechselt regelmäßig und reicht von Couscous-Salat, Gemüsereis, Kartoffeltalern und Ofengemüse über Gemüsepizza, selbstgemachte Aufstriche und Smoothies bis hin zu Joghurt mit frischen Beeren, Nüssen und vielem mehr. Zum Trinken gibt es Wasser und im Winter gelegentlich Tee. So lernen die Kinder spielerisch vielfältige Geschmacksrichtungen kennen – und das gemeinsame Essen ermutigt viele dazu, auch einmal Unbekanntes zu probieren.

Bei einem Besuch im Kindergarten 1 durfte ich miterleben, wie begeistert die Kinder die Jause genießen – vom Vorbereiten bis zum gemeinsamen Essen. Und: **Es bleibt wirklich nichts übrig!**

Ein großes Dankeschön an die engagierten Teams der drei Kindergärten, sowie an die Leiterinnen, die gemeinsam dafür sorgen, dass gesunde Ernährung bei unseren Jüngsten nicht nur ein Thema, sondern gelebter Alltag ist.

Als Obfrau der Gesunden Gemeinde Ohlsdorf freue ich mich sehr über dieses wertvolle Engagement, wodurch ein wichtiger Beitrag für Gesundheit, Genuss und bewusstes Aufwachsen in unserer Gemeinde gesetzt wird.



Ohlsdorfer helfen Ohlsdorfern – Ein Zeichen des Zusammenhalts in unserer Gemeinde

Als Obfrau des Sozialausschusses ist mir diese Initiative ein großes Anliegen. Oft braucht es nur wenig, um Menschen in herausfordernden Lebenssituationen schnell und unbürokratisch zu unterstützen. Genau dafür wurde der Spendentopf „Ohlsdorfer helfen Ohlsdorfern“ geschaffen – **direkt, wertschätzend und ohne lange Wege**. Menschen aus unserer Gemeinde, die Unterstützung brauchen, können sich unbürokratisch an unsere Bürgermeisterin Inés Mirlacher wenden, der Gemeindevorstand vergibt in einer nicht öffentlichen Sitzung die Gelder. Inzwischen sind die vorhandenen Mittel jedoch leider beinahe ausgeschöpft.

DAHER DIE HERZLICHE BITTE AN ALLE, DIE UNSERE GEMEINSCHAFT STÄRKEN MÖCHTEN:

Jeder Beitrag – ob groß oder klein – hilft unmittelbar. Gemeinsam ermöglichen wir Unterstützung genau dort, wo sie wirklich gebraucht wird.

Spenden können sie direkt an das Konto der Gemeinde Ohlsdorf:

Raiffeisenbank Ohlsdorf
IBAN: AT67 3439 0000 0001 0595
unter Angabe des Verwendungszwecks:
„Spende für Ohlsdorfer helfen Ohlsdorfern“

Es ist mir ein Anliegen, im nächsten Jahr einmal ein Benefizkonzert für „Ohlsdorfer helfen Ohlsdorfern“ zu veranstalten, weitere **neue Ideen und Initiativen zur Auffüllung des Spendentopfes sind jederzeit willkommen!**

Mit herzlichem Dank für Ihre Unterstützung
Bettina Kronegger



GR Otilie Schmid

Obfrau Pensionistenverband

Aus der Ortsgruppe Ohlsdorf Winterausflug nach Kirchham

Die Mitglieder unserer Ortsgruppe unternahmen Ende November einen sehr gelungenen Winterausflug, der sowohl kulinarisch als auch gemeinschaftlich in bester Erinnerung bleiben wird. Mit dem Busunternehmen Buchinger ging es von Ohlsdorf zum Gmundner Seebahnhof, wo wir in die Stern & Hafferl-Bahn Richtung Vorchdorf umstiegen und nach Kirchham weiterfuhren. Im Gasthaus Pöll erwartete uns dort ein ausgezeichnetes Mittagessen – ein traditioneller Schweinsbraten – gefolgt von Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde.

Für Heiterkeit sorgte bei diesem Ausflug eine besondere Anekdote: Unser Reiseleiter vergaß im Zug seine Tasche mit den

Unterlagen und der Reisekassa. Dank eines Anrufs im Bahnhof Vorchdorf und der Ehrlichkeit des Zugführers wurde die Tasche bei der Rückfahrt umgehend wieder zur Gruppe gebracht. So konnte das gemeinsame Essen schließlich ordnungsgemäß beglichen werden – ein Beispiel dafür, dass es viele hilfsbereite, ehrliche und verlässliche Menschen gibt.

So war es ein wirklich gelungener Ausflug zum Ende des Reisejahres. Die Rückfahrt erfolgte wieder mit Busreisen Buchinger, diesmal chauffiert vom Chef persönlich. Es freut mich, dass uns die Obfrau des Sozial- und Kulturausschusses der Gemeinde, Bettina Kronegger, bei diesem schönen, gemeinsamen Ausflug begleitet hat. Ab dem kommenden Arbeitsjahr werden wir bei den Ausflügen verstärkt mit anderen Ortsgruppen aus der Umgebung zusammenarbeiten,

denn so können wir weiterhin günstige Konditionen für unsere Mitglieder bieten, was mir auch sehr wichtig ist, schließlich soll sich jeder in unserer Gemeinschaft wohlfühlen können und an den Veranstaltungen teilnehmen können.



Seitens des Pensionistenverbands darf ich allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2026 wünschen und möchte mich an dieser Stelle besonders bei meinen Kollegen im Ortsvorstand bedanken, die alle bei der Generalversammlung im September wiedergewählt wurden – Danke für Eure Unterstützung und die gute Zusammenarbeit!



Ausflug Kirchham



Advent- und Weihnachtsmärkte in der Region

Bürgermeisterin Inés Mirlacher durfte in der Vorweihnachtszeit zahlreiche Advent- und Weihnachtsmärkte besuchen, die oft gar nicht so bekannt sind, wo aber wirklich tolle Angebote warteten. Ob bei der **Lebenshilfe in Gmunden**, beim **Feichtgut in Ohlsdorf** oder im **Weinberghof in Gmunden**, gerade bei diesen kleinen Märkten spürt man so viel Liebe zum Detail, dass wir Sie ermuntern möchten, auch mal dort vorbeizuschauen, wenn Sie dazu die Möglichkeit haben!

ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT

Der Winkler-Plan für ein starkes Oberösterreich

Mehr Energie für Oberösterreich: SPÖ legt mit Winkler-Plan ein klares Zukunftsprogramm auf den Tisch

Für eine gute Zukunft in Oberösterreich braucht es einen klaren Plan. Während Schwarz-Blau in Oberösterreich nach 10 Jahren immer noch keinen klaren Plan haben, wohin sie Oberösterreich eigentlich steuern, legen wir als SPÖ Oberöreicher gemeinsam mit unserem neuen Landesrat Martin Winkler einen klaren Plan für Oberösterreich vor. Darin steht, wohin unser Bundesland steuern muss:

MEHR ENERGIE

Wenn wir Industriebundesland bleiben wollen, dann müssen wir gerade im Bereich der Energie neue Wege gehen:

- **10 Mrd. Euro Investment** in neue, umweltfreundliche Kraftwerke in 5 Jahren.
- **Günstigere Strompreise** für Haushalte und Betriebe.
- **Unabhängigkeit** von Öl, Gas und Atomstrom.

Nur so können Arbeitsplätze in der Industrie erhalten bleiben.

MEHR TEMPO BEI INFRASTRUKTURPROJEKTEN

Oberösterreich braucht eine **neue Umsetzungskultur bei Infrastrukturprojekten**:

- Schulsanierungen vorantreiben
- Bahnprojekte wie die Verbindung Lambach-Laakirchen-Gmunden umsetzen
- Sanierte Straßen statt immer mehr Löcher im Asphalt

BAUEN. BAUEN. BAUEN.

Damit Wohnen wieder leistbar wird, wollen wir **mindestens 2.000 geförderte Wohnungen** pro Jahr bauen. Zudem:

- Rückflüsse aus Wohnbaudarlehen wieder in den Wohnbautopf zurückholen
- Bodenspekulation durch einen Preisdeckel bei Bauland stärker bekämpfen
- Durch kluge Förderung von Sanierungen neuen Wohnraum ohne Bodenverbrauch schaffen

GESUNDE GEMEINDEN. STARKES LAND.

Wir stärken unsere Gemeinden nachhaltig. Für bessere Kinderbetreuung, mehr Pflegeangebote, blühende Ortskerne und ein funktionierendes Vereinsleben.

- Indem wir die Landesumlagen auf den Österreichschnitt senken, stellen wir über **200 Mio. Euro pro Jahr zusätzlich für unsere Gemeinden** zur Verfügung und sichern somit Lebensqualität in den Regionen ab.

GESUNDHEIT KANN NICHT WARTEN.

Lange Wartezeiten bei planbaren Operationen, fehlende Fachärzt:innen, wegen Personalmangels gesperrte Spitalsbetten, unbesetzte Kassenstellen, ... **Für eine bessere Gesundheit müssen wir handeln:**

- Kürzere Wartezeiten
- Bessere Arbeitsbedingungen
- Flächendeckende Versorgung
- Gesundheits- und Pflegezentren in jedem Bezirk
- Mehr Sicherheit im Alter

MIT SICHERHEIT. FÜR ALLE.

Sicherheit ist mehr. Wir stärken nicht nur Polizei, Feuerwehr, Rettung und Bundesheer, sondern auch das soziale Netz.

- Mehr Sicherheit im Alltag
- Gut ausgestattete Einsatzkräfte
- Klare Regeln für Zuwanderung
- Besseres Miteinander
- Schutz unserer Lebensgrundlagen



Die Umsetzung dieses Plans können wir nur gemeinsam schaffen – dafür brauchen wir die Unterstützung der Oberösterreicherinnen und Oberösterreich. Gehen wir's gemeinsam an.

Ihr Landtagsabgeordneter
Mario Haas

Hier findet man den ganzen
Winkler-Plan zum Download:
<https://plan-fuer-ooe.spooe.at>

